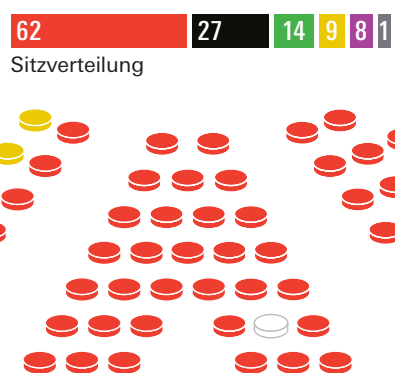


## Bürgerschaft Landesparlament – Legislative

»Die Bürgerschaft wählt die Erste Bürgermeisterin oder den Ersten Bürgermeister mit der Mehrheit ihrer gesetzlichen Mitgliederzahl.«  
(Art. 34 / Abs. 1 Verfassung der Freien und Hansestadt Hamburg (HV))

5 Vizepräsidenten/innen    **Präsidentin**    2 Schriftführer/in

Ältestenrat



- SPD
- CDU
- GRÜNE
- FDP
- DIE LINKE
- fraktionslos

120 Mitglieder in 5 Fraktionen, 1 fraktionsloser Abgeordneter: 50 über die Landesliste und 71 über die Wahlkreislisten gewählt.

### 13 Ausschüsse mit je 13 Mitgliedern

(7 SPD, 3 CDU, 1 GRÜNE, 1 FDP, 1 DIE LINKE)

- Europausschuss
- Familien-, Kinder- und Jugendausschuss
- Gesundheitsausschuss
- Innenausschuss
- Ausschuss für Justiz, Datenschutz und Gleichstellung
- Kulturausschuss
- Schulausschuss
- Sportausschuss
- Umweltausschuss
- Verkehrsausschuss
- Verfassungs- und Bezirksausschuss
- Ausschuss für Wirtschaft, Innovation und Medien
- Wissenschaftsausschuss

### Regierungsfraktion 62

### 2 Ausschüsse mit je 17 Mitgliedern

(9 SPD, 4 CDU, 2 GRÜNE, 1 FDP, 1 DIE LINKE)

- Ausschuss für Soziales, Arbeit und Integration
- Stadtentwicklungsausschuss
- 2 Ausschüsse mit je 23 Mitgliedern
- Eingabenausschuss
- Haushaltsausschuss

### 1 Ausschuss mit 11 Mitgliedern

(6 SPD, 2 CDU, 1 GRÜNE, 1 FDP, 1 DIE LINKE)

- Ausschuss Öffentliche Unternehmen

### Opposition 59

Die Opposition »hat die ständige Aufgabe, die Kritik am Regierungsprogramm im Grundsatz und im Einzelfall öffentlich zu vertreten. Sie ist die politische Alternative zur Regierungsmehrheit.«  
(Art. 24 / Abs. 2 HV)

### 1 Kontrollgremium mit 9 Mitgliedern

(5 SPD, 2 CDU, 1 GRÜNE, 1 FDP)

### Verfassungsschutz

### 1 Kontrollgremium mit 7 Mitgliedern

(4 SPD, 2 CDU, 1 GRÜNE)

### Wohnraumüberwachung

### 1 Kontrollgremium mit 3 Mitgliedern

(2 SPD, 1 CDU)

### Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis

## Erster Bürgermeister (Präsident des Senats)

### Regierung

»Die Erste Bürgermeisterin oder der Erste Bürgermeister beruft und entlässt die Stellvertreterin (Zweite Bürgermeisterin) oder den Stellvertreter (Zweiter Bürgermeister) und die übrigen Senatorinnen und Senatoren. Die Erste Bürgermeisterin oder der Erste Bürgermeister beantragt die gemeinsame Bestätigung durch die Bürgerschaft; bei der späteren Berufung von Senatorinnen und Senatoren kann sie oder er auch deren gesonderte Bestätigung beantragen.«  
(Art. 34 / Abs. 2 HV)

## Senat Landesregierung – Exekutive

11 Mitglieder

Erster Bürgermeister  
(Präsident des Senats)

Stellvertreterin des Ersten Bürgermeisters  
(Zweite Bürgermeisterin)

5 Senatorinnen  
5 Senatoren  
(davon 2 parteilos)

1 Staatsrätin und 14 Staatsräte

### Rechnungshof

Präsident
Vizepräsident
4 Direktor/innen

Auf Vorschlag des Senats mit Zweidrittel-Mehrheit von der Bürgerschaft gewählt und vom Senat ernannt.  
(Art. 71 / Abs. 3 und 4 HV)

### Hamburgisches Verfassungsgericht

Teil der Judikative  
Neun Mitglieder auf sechs Jahre von der Bürgerschaft gewählt  
(Art. 65 / Abs. 1 und 2 HV):

Präsident (Hamburgischer Berufsrichter, auf Vorschlag des Senats gewählt)
------------------------------------------------------------------------------

### 8 Verfassungsrichter/innen

(Mind. drei Hamburgische Berufsrichter/innen, eine/einer auf Vorschlag des Senats gewählt, sowie mind. zwei weitere Juristinnen bzw. Juristen mit Befähigung zum Amt einer Richterin bzw. eines Richters.)

### Hamburgischer Datenschutzbeauftragter

Auf Vorschlag des Senats von der Bürgerschaft gewählt.

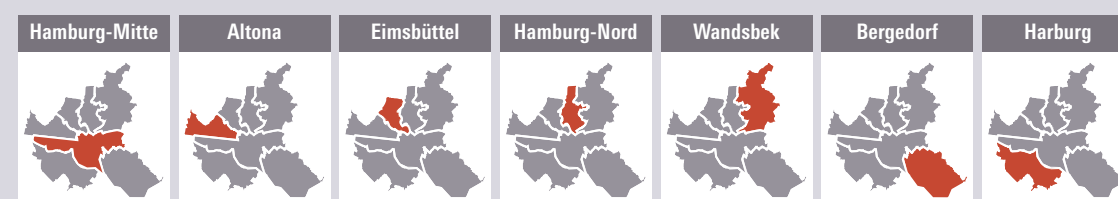
### 10 Fachbehörden mit eigenen Deputationen

Behörde für Inneres und Sport	Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Kulturbehörde	Behörde für Wissenschaft und Forschung
Behörde für Schule und Berufsbildung	Finanzbehörde
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration	Behörde für Justiz und Gleichstellung
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt	Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz

### 2 Senatsämter

Personalamt
Senatskanzlei

### Bezirksverwaltung: 7 Bezirksämter mit eigenen Bezirksversammlungen



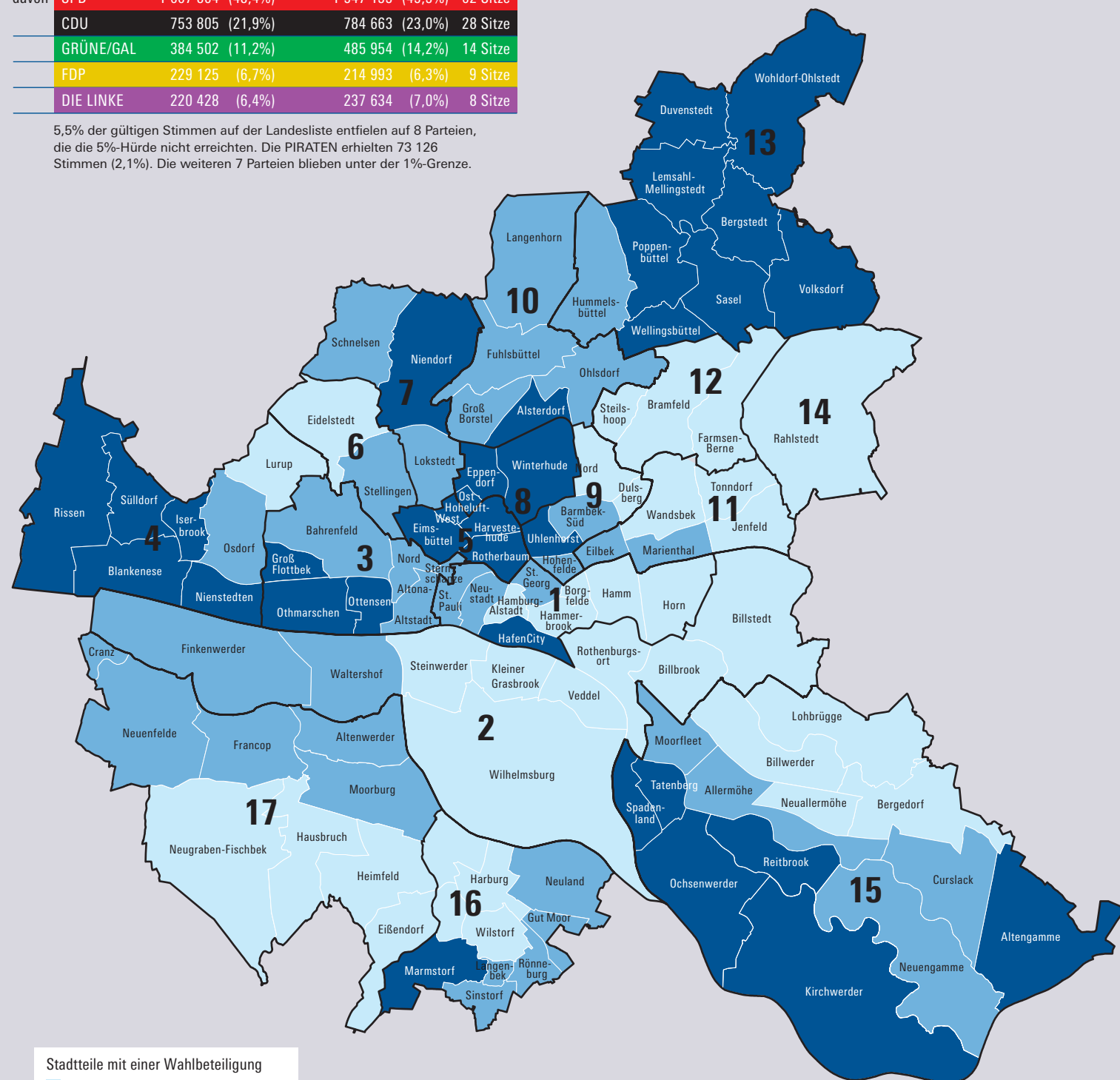
# Wahl der 20. Bürgerschaft am 20. Februar 2011

## Wahlbeteiligung und Wahlergebnisse in den 17 Wahlkreisen

20. Februar 2011:  
Wahl der 20. Hamburgischen Bürgerschaft

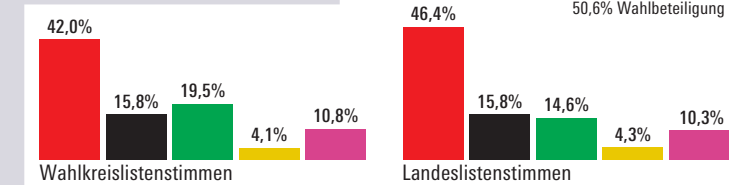
	Landeslisten (5 Stimmen)	Wahlkreislisten (5 Stimmen)
Wahlberechtigte:	1 254 638	
Wähler/innen:	718 876	718 876
Wahlbeteiligung:	57,3%	57,3%
ungültige Stimmzettel:	21 278 (3,0%)	26 034 (3,6%)
gültige Stimmen:	3 444 602	3 414 244
davon		
SPD	1 667 804 (48,4%)	1 547 133 (45,3%)
CDU	753 805 (21,9%)	784 663 (23,0%)
GRÜNE/GAL	384 502 (11,2%)	485 954 (14,2%)
FDP	229 125 (6,7%)	214 993 (6,3%)
DIE LINKE	220 428 (6,4%)	237 634 (7,0%)

5,5% der gültigen Stimmen auf der Landesliste entfielen auf 8 Parteien, die die 5%-Hürde nicht erreichten. Die PIRATEN erhielten 73 126 Stimmen (2,1%). Die weiteren 7 Parteien blieben unter der 1%-Grenze.

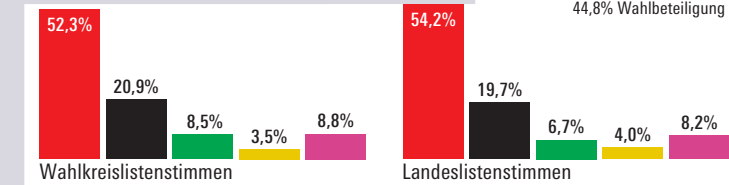


Stadtteile mit einer Wahlbeteiligung  
 von 26,1 bis unter 57,3 %  
 von 57,3 bis unter 65,0 %  
 von 65,0 bis unter 76,8 %

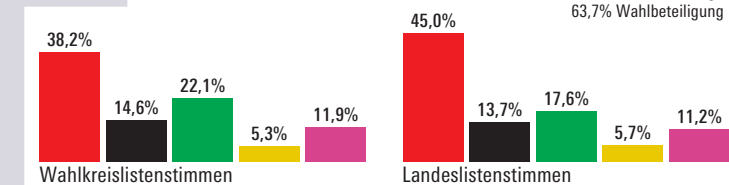
Wahlkreis 1 Hamburg-Mitte



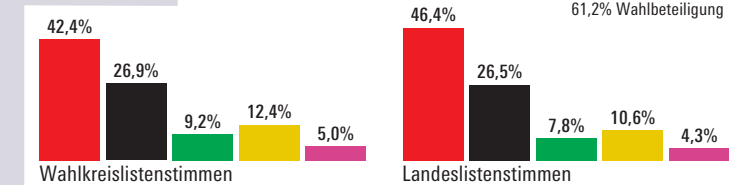
2 Billstedt – Wilhelmsburg – Finkenwerder



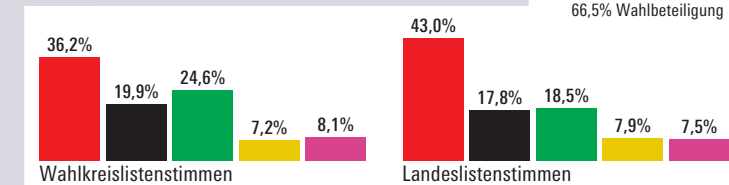
3 Altona



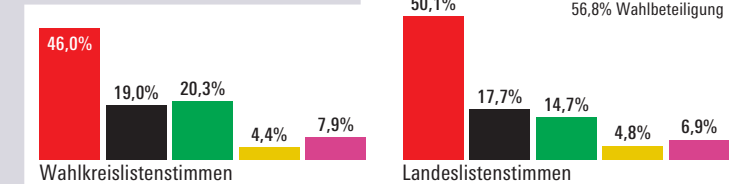
4 Blankenese



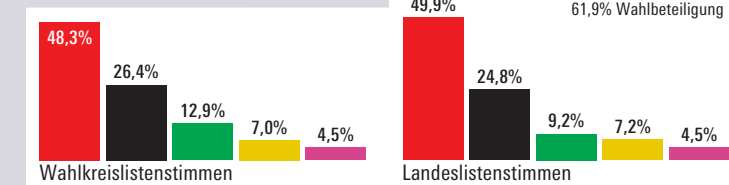
5 Rotherbaum – Harvestehude – Eimsbüttel-Ost



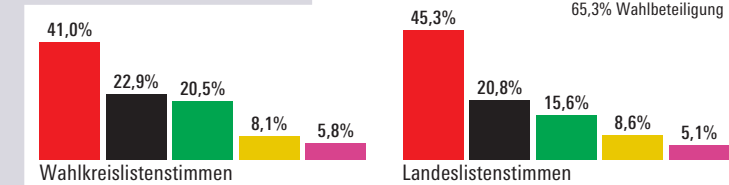
6 Stellingen – Eimsbüttel-West



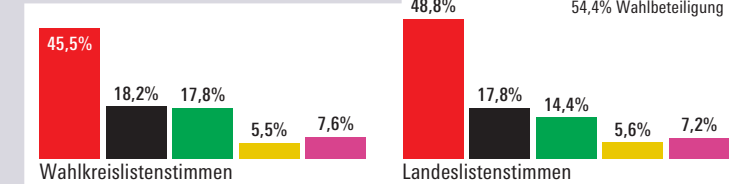
7 Lokstedt – Niendorf – Schnelsen



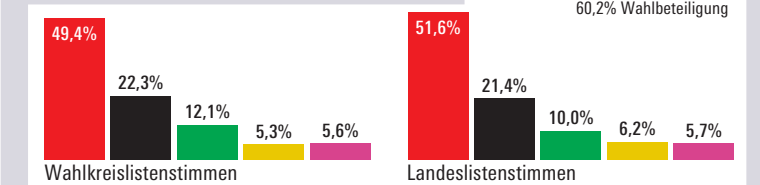
8 Eppendorf – Winterhude



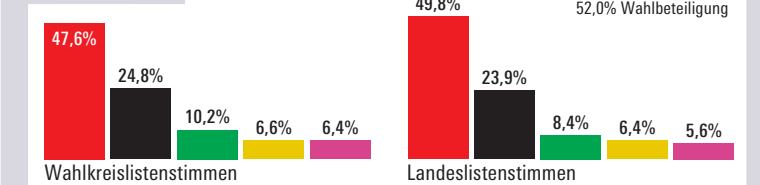
9 Barmbek – Uhlenhorst – Dulsberg



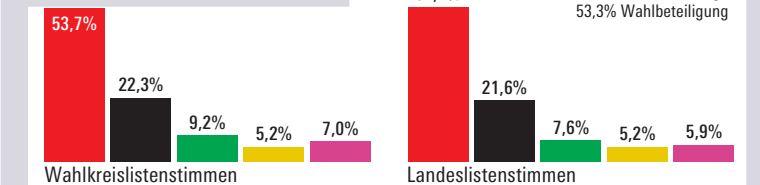
10 Fuhlsbüttel – Alsterdorf – Langenhorn



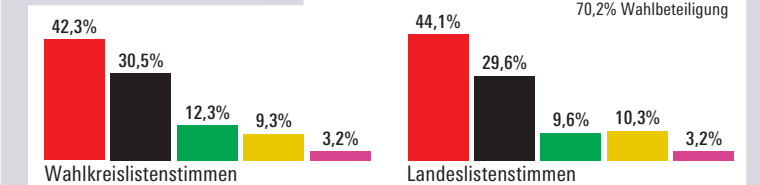
11 Wandsbek



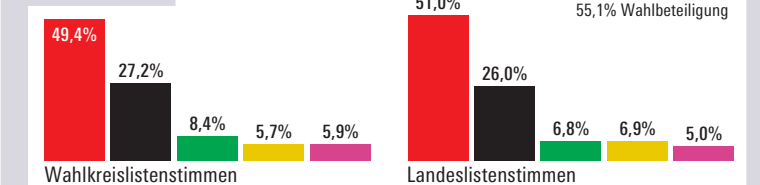
12 Bramfeld – Farmsen-Berne



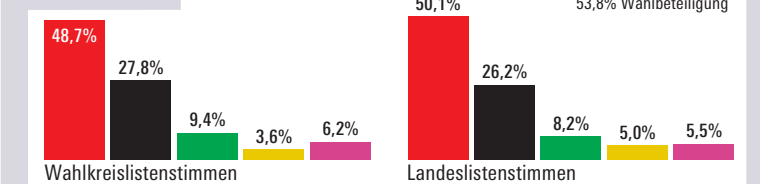
13 Alstertal – Walddörfer



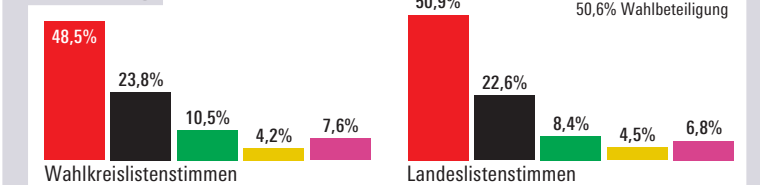
14 Rahlstedt



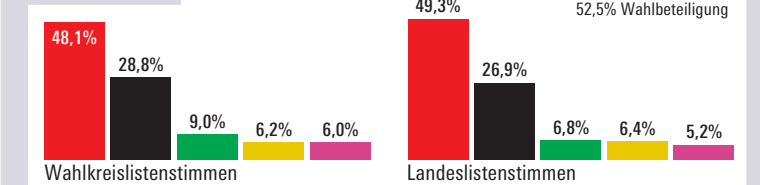
15 Bergedorf



16 Harburg



17 Süderelbe



SPD  
 CDU  
 GRÜNE/GAL  
 FDP  
 DIE LINKE